

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Beiträge zur Kenntnis des Sehens

Purkyně, Jan Evangelista

Prag, 1819

XX. Sichtbarkeit des Blutumlaufs im Auge

mag, der nehme ein Blatt weißes Papier setze es mit einer Ecke an den inneren Augenwinkel und wende nun das Auge kräftig nach Innen, so wird er die beschriebenen Erscheinungen mit leichter Mühe erhalten.

XX.

Sichtbarkeit des Blutumlaufs im Auge.

Bei dem eben beschriebenen Versuche bekam ich zum erstenmale den von Steinbuch beobachteten Blutumlauf zu sehen. In dem dunklen Flecke zu beiden Seiten des weißen Kreises (Fig. 25.) sah ich zwei gerade senkrechte lichte Linien in denen Reihen Blutkugelchen sich bewegten und zwar in der zur Linken aufwärts, abwärts in der zur Rechten. Erst dadurch aufmerksam gemacht konnte

ich auch sonst ohne oder bei nur schwachem Drucke die laufenden Kügelchen bemerken.

XXI.

Fliegende Mücken.

Hier zunächst verdient eine Erscheinung erwähnt zu werden, die ich ebenfalls für sichtbare Blutkügelchen im Auge zu halten geneigt wäre.

Wenn man bei aufgeregtem Gefäßsysteme (entweder durch heftige Leibesbewegung oder sonst durch eine fieberhafte Affection) gegen eine hellweise Fläche starr hinsieht (z. B. gegen einen gleichmäfsig überzogenen Himmel oder gegen ein Schneefeld) so erscheinen in der Gesichtssphäre viele einzelne hellweisse Punkte (Fig. 28.) die plötzlich gleich Sternschnuppen an irgend einem Orte erscheinen,